

Kindertagespflegepersonen aus dem Landkreis Teltow-Fläming

unterstützt durch den Kindertagespflegeverein „Happy Kids e.V.“
Kurt-Schumacher-Str. 53
15827 Blankenfelde- Mahlow
(Ansprechpartner: Gabi Herfort und Uta Barnstorf)

Blankenfelde-Mahlow, den 15.11.2017

Kreistag
Kreistagsvorsitzender, Herr Dr. Gerhard Kalinka

Am Nuthefließ 2

14943 Luckenwalde

- weiterhin versendet per Brief an

Jugendhilfeausschuss, Jugendhilfeausschussvorsitzende Frau Carola Hartfelder
Landrätin des Kreises Teltow-Fläming, Frau Kornelia Wehlan

- sowie per Mail an

Jugendhilfeausschusssitzung am 22.11.2017 - Gabriela.Tietz@teltow-flaeming.de

Kreistagssitzung am 11.12.2017 - Steffi.Schirmacher@teltow-flaeming.de

Petition „Beschluss des Gesamtpaketes der Auswertung der Fragebögen zur Änderung der Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege ab 01.01.2018“

Sehr geehrter Kreistagsvorsitzender, Herr Dr. Gerhard Kalinka,
sehr geehrte Jugendhilfeausschussvorsitzende, Frau Carola Hartfelder,
sehr geehrte Landrätin, Frau Kornelia Wehlan,

zur Änderung der Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege ab 01.01.2018 wurde vom Jugendamt des Landkreises Teltow-Fläming ein Fragebogen erarbeitet und an alle Kindertagespflegepersonen im gesamten Landkreis versendet.

In der Auswertung am 16.09.2017 kamen folgende Ergebnisse zum Tragen:

Sachaufwand

Neu: Unter Berücksichtigung der steigenden Fixkosten und keiner Staffelung der Kinder, wird eine Pauschale gezahlt, egal wie viel Kinder, heruntergerechnet wie von 320,-€/ Kind.

- Einen Mietzuschuss wird es nicht geben, da dieser in der Pauschale mit enthalten ist.
- Das Essengeld wird nicht extra aufgelistet, da es auch in Vollzeittagespflege in einer Pauschale enthalten ist und auf Kindertagespflege runter gerechnet wird.
- Der Elternbeitrag von 2,-€ zum Mittag von den Eltern ist zusätzlich, da das Essen an sich im Elternbeitrag schon enthalten ist.

Förderleistung

Neu: Die Staffelung bei Kinder 4 und 5 wird angeglichen, wie Kind 1-3

- Kinder 1-3 bleiben bei 346,-€ / 8 Std.
- Keine Einstufung der Förderleistung nach Qualifikation der KTPP

Finanzierung bei eigener Abwesenheit (BT)

Aufschlüsselung der Betreuungsfreien Zeit der Tagespflegeperson (BT) bisher = Urlaub KTPP+ Krankheit KTPP+ Fortbildung zu 85% vergütet

Neu: 20 Tage Urlaub zu 100% vergütet, ab dem 21.Tag keine Förderleistung, aber voller Sachkostenaufwand bis 6 Wochen

10 Tage Krankheit zu 100% vergütet mit ärztlichem Attest, ab 11.Tag keine Förderleistung, aber voller Sachkostenaufwand bis 6 Wochen, danach Neuantrag

Zusatzversicherungen zur Krankheitsabsicherung werden zusätzlich zu den sozialen hälftigen Beiträgen zur KV und RV mit 50% übernommen

max. 3 Tage Fortbildungen (Tagesfortbildungen), auch Samstag, werden bei vorheriger Beantragung und Nachweis voll vergütet

Finanzierung bei Abwesenheit Kind (AK)

Neu: Freihaltegeld bei AK wird zu 100% vergütet

Freihaltegeld ab dem 6.Tag AK entfällt, bis zu 1 Monat der Abwesenheit des Kindes

dadurch Anregung: Vereinfachung der Anwesenheitslisten

Eingewöhnung

Dem Jugendamt ist die Wichtigkeit bewusst und es wird eine höhere Qualität angestrebt durch:

Neu: Die Eingewöhnung soll vertraglich sein, ein 6 Std.- Vertrag von 14 Tagen bis 1 Monat vor Rechtsanspruch, Sachkosten bleiben für 5 Kinder

Somit sind in der Betreuung immer nur 5 Kinder gleichzeitig und eine hohe Qualität wird dadurch gewährleistet.

Vetretungsmodelle als Idee vom Landkreis

im Moment: bis 2 Kinder zusätzlich bis max. 2 Wochen mit Absprache JA und Kommune

Ideen:

- Stützpunkt – 5 KТПP gehen mit ihren Kindern zu einem Treffpunkt 1x wöchentlich, im Notfall dort Betreuung der Kinder

Evtl. Vergütung: 4 Std. fest, 6 Std. im Notfall

- Springer – 6 KТПP, d.h. 5 feste und 1 Springer, der 1x wöchentlich jede Tagespflege reihum regelmäßig besucht. Im Notfall betreut Springer die Kinder der kranken KТПP in deren Räume.

Das bedeutet, dass Springer sich gut integrieren können muss,

Elternarbeit stattfinden muss und

die KТПP bereitwillig den Springer in ihren Räumen allein lässt.

Evtl. Vergütung: 0,30 €/ km Sachaufwendungen,
6 Std. immer, 8 Std. im Notfall

Bitte vom Jugendamt um Meinungsäußerungen aus der Praxis von uns KТПP

-- zur Finanzierung,

- Modell muss aufgebaut werden, keine Sicherheit, ob es umgesetzt werden kann,
- sind geeignete und interessierte KТПP im Landkreis TF?

Wir wenden uns an Sie, damit Sie für den Erhalt und die Förderung der Kindertagespflege die genannten Teilbereiche als Gesamtpaket beschließen.

In den letzten Jahren ist die Qualität in der Kindertagespflege stetig gestiegen und wir erfüllen alle den gleichen Bildungsauftrag, wie der einer Erzieherin in einer Kita.

Somit ist aber die Anerkennung unserer Leistung in ein Missverhältnis geraten.

Sehr viele Kindertagespflegepersonen sind aus dieser Unzufriedenheit und der Unsicherheit durch das Fehlen einer sozialen Absicherung nicht mehr in unserem Landkreise tätig.

Die Tendenz ist weiterhin so, dass sich viele mit dem Gedanken tragen, ihre Kindertagespflegestelle zu schließen, wenn sich nicht grundlegend in der Anerkennung und sozialen Absicherung in den Richtlinien ab 01.01.2018 etwas ändert.

Somit ist es in einigen Kommunen zu Engpässen bei der Vergabe von Betreuungsplätzen gekommen. Auch hier ist die Not von suchenden Eltern steigend!

Konträr dazu können in den südlicheren Kommunen unseres Landkreises z.T. von den

Eltern die Geschwisterkinder aus logistischen Gründen nicht mehr jeden Tag (Weite Fahrwege) in Tagespflege gegeben werden. Auch hier besteht die Gefahr noch zusätzlich, dass die Existenz von Tagespflegestellen bedroht ist.

Bitte überdenken Sie auch bei besonderem Bedarf bzw. regionalen weiten Fahrwegen, eine Betreuung bis zum Schuleintritt zu genehmigen.

Unsere Vorschläge hierzu wären, dass dann

- 1.) ein Zusammenschluss von mindestens 2 Kindertagespflegepersonen in einem Verbund oder Doppeltagespflege eine Voraussetzung sind, wobei eine Kindertagespflegeperson den Abschluss zur pädagogischen Fachkraft nachweisen muss, um die Qualität und die altersgemischte Gruppe zu sichern.
- 2.) Auf Wunsch der Eltern auch eine Betreuung nach dem 3. Geburtstag in Kindertagespflege weiter fortgesetzt werden kann.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Verständnis im Voraus!

Bitte erkennen Sie die große Wichtigkeit Kindertagespflege zu erhalten und wieder attraktiv zu machen. Nur durch den Beschluss des Gesamtpaketes haben wir das Gefühl, dass grundlegend an dem bestehenden Missverhältnis etwas verändert wird.

Mit freundlichen Grüßen

die Kindertagespflegepersonen aus dem Landkreis Teltow-Fläming

Im Anschluss folgen unsere 12 Unterschriftenlisten mit 61 Unterschriften, die Originallisten bekam Herr Dr. Kalinka